



ORNITHOLOGISCHE GESELLSCHAFT IN BAYERN e. V. (gegründet 1897)

Münchhausenstraße 21, Zoologische Staatssammlung (ZSM), 81247 München

Monatsversammlung am 21.06.2013

in der Zoologischen Staatssammlung München

Leitung: Manfred Siering

Besucherzahl: 87

Einleitend:

Die Regen- und Kälteperiode Mitte Juni, die in Nord- und Ostdeutschland zu schweren Überschwemmungen geführt hat, wirkte sich hier fatal auf die Vogelwelt aus. Augenfällig waren unter anderem zahlreiche verendete Segler und Schwalben.

Mithilfe der Schweizerischen Vogelwarte Sempach laufen zur Zeit im Ismaninger Teichgebiet Radaruntersuchungen, die quantitative Daten über Wasservogel liefern sollen. Besonders wichtig sind die oft nur nächtlich stattfindenden Flugbewegungen in Hinsicht auf potentielle Windenergieanlagen in der Umgebung dieses Ramsargebietes.

Thomas Grüner (München):

Alpensneehuhn und Schneesperling – Schatzkammer Bayerische Alpen.

Vortrag mit PP

Der mit Spannung erwartete und zuletzt auch durch die Herausgabe seines Buches (s.u.) bestens bekannte Referent hat sich längst als guter Kenner der Bayerischen Alpen qualifiziert.

Einleitend verglich Thomas Grüner in origineller Weise seine Erfahrungen von Foto-Reisen in viele Länder mit den Verhältnissen in der bayerischen Gebirgswelt und stellte lakonisch fest: "Es gibt nichts (an Schönheiten), was wir hier nicht auch hätten!" Auf diesen ungewöhnlichen Vergleichen aufbauend, wurde uns Zuschauern im Vortrag die Heimat wieder einmal in bester Weise eindringlich vor Augen geführt und bewusst gemacht.

Dem Ausspruch Wilhelm Buschs folgend: "Schön ist es anderswo, hier bin ich sowieso" wurden die drei Regionen **Nationalpark Berchtesgaden**, **Allgäuer Alpen** und **Wettersteingebirge** vorgestellt. Nicht nur Landschaft an sich, sondern viele stimmungsvolle und spezielle Ansichten zu allen Tageszeiten bekamen wir zu sehen. Tier- und Vogelfotos sowie hervorragende Pflanzenbilder der typischen und meistens seltenen und deshalb geschützten Arten wurden sozusagen in Hülle und Fülle gezeigt.

Die bewährte Besonderheit, mit Musik unterlegte, längere unkommentierte Bildserien einzufügen, vertiefte den Gesamteindruck noch einmal mehr.

Viel Beifall und herzlichen Dank für diesen einmaligen Vortrag!

Helmut Rennau